



## Pressemitteilung

### 11. Regionaler Klimagipfel

#### Regionale Energiewende im Schatten von Cattenom, Bure und der Atomwirtschaft?

Mycle Schneider, Träger des Alternativen Nobelpreises, referiert zum Thema „Internationale Perspektiven nach Fukushima: Atomausstieg und Umstieg auf intelligente Energiesysteme“

**Am 9. Dezember von 14-18 Uhr findet der vom Lokalen Agenda 21 Trier e.V. organisierte Regionale Klimagipfel in der Universität Trier (Raum C9, Gebäude C, Wirtschaft und Recht) statt. Schon zum 11. Mal wird die Möglichkeit für Austausch und Diskussion klimarelevanter Themen geboten. In diesem Jahr konnte Mycle Schneider als Referent und Diskussionsteilnehmer gewonnen werden.**

Fukushima verdeutlicht die Dringlichkeit der ökologischen Energiewende. Kein Wunder, dass parteiübergreifend alle politische Kräfte in der Region (Stadt Trier, Kreis Trier-Saarburg, Kreis Berncastel Wittlich sowie im Saarland) die Stilllegung des Pannereaktors Cattenom einmütig fordern. Selbst in Frankreich wird das AKW Cattenom und das gesamte französische Atomprogramm zunehmend in Frage gestellt. (siehe Trierischer Volksfreund vom 18.11.2012: <http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/rheinlandpfalz/rheinlandpfalz/Heute-im-Trierischen-Volksfreund-Atomkraft-Gegner-jubeln-Cattenom-koennte-bald-abgeschaltet-werden;art806,2973449>).

Es geht jetzt darum den Ausstieg aus der Atomenergie in unserer Region auch gegen immer noch bestehende Widerstände unumkehrbar zu machen.

Mycle Schneider wird mit seinem Vortrag „Internationale Perspektiven nach Fukushima: Atomausstieg und Umstieg auf intelligente Energiesysteme“ auf die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Möglichkeiten einer Energiewende hinweisen.

Im Anschluss an dieses Hauptreferat wird Mycle Schneider an einer Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Bernd Hamm, (Vorsitzender des Lokalen Agenda 21 Trier e.V.), Hideki Kitamaki, (Doktorand der Philosophie, Sprecher Echo Exchanges France Japon - Französisch-Japanisches atomkritisches Netzwerk), Justine Merzisen und Frank Linke (Widerstandshaus "Bure Zone Libre" und Stop Bure Initiativen im Französischen Netzwerk Atomausstieg) und Markus Pflüger (Antiatomnetz Trier) unter Publikumsbeteiligung teilnehmen. Moderiert wird die Diskussionsrunde von Bruno Sonnen, dem Chefredakteur der Wochenzeitschrift Paulinus.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen sind auf der Homepage [www.la21-trier.de](http://www.la21-trier.de) verfügbar.